

## Raschle ist kantonaler Gesamt-Cupsieger



Am Zürcher Armbrust-Jungschützen-cup am letzten September-Sonntag hat Martin Raschle (Foto zvg) in der Kategorie C (17- bis 18-Jährige) mit grosser Nervenstärke und bravourös gekämpft. Im Finale, einem hochstehenden Wettkampf, setzte sich der

junge Nürens Dorfer in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen gegen die Vorjahressiegerin Aisha Flaiyah (Dietlikon) durch. In der Stellung frei ohne Schiesshilfe absolviert, gelang dem ASV-Nürens Dorf-Mitglied Raschle mit einem Gesamtergebnis

von 97 Punkten der insgesamt möglichen 100 Punkte der diesjährige Gesamt-Cupsieg. Der Tradition folgend wird der Jungschützen-cup 2012 am Trainingsort des Siegers – somit im Schützenhaus im Ebnet in Nürens Dorf – stattfinden. (sr)

## Zum letzten Mal ein Zmorgeträff

Am Donnerstag, 10. November, findet im Begegnungszentrum Dünamo hinter dem Blumenladen beim Volg zum letzten Mal ein Zmorgeträff statt. Von 9 bis 11 Uhr lädt die Zürcher Märchenerzählerin Barbara Hebeisen die Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abschieds-Zmorgeträff ein, gemeinsam in die Welt der Märchen einzutauchen. Harfenklänge helfen mit, den Alltag für eine Weile zu vergessen, zu träumen, nachzudenken und zu schmunzeln.

Das Team Zmorgeträff hat kürzlich beschlossen, den Frühstücksmorgen aufzulösen. Der Aufwand für die Organisation dieses regelmässig stattfindenden Anlasses hat sich im Verhältnis zur Besucherzahl als zu gross erwiesen und die Nachfolgeregelung infolge von Rücktritten im Team wäre gemäss Einschätzung der Verantwortlichen schwierig. (e)

## Mehr Flugbewegungen befürchtet



Der Gemeinderat Nürens Dorf hat Mitte Oktober in Zusammenarbeit mit dem Verein Bürgerprotest Fluglärm Ost (im Bild Co-Präsident Ralph Weidenmann) zu einem Informationsabend in den Ebnetssaal eingeladen. Ziel der Veranstaltung war, die Einwohner im Vorfeld der Abstimmung über einen Ausbaustopp der Pisten am Flughafen Zürich (Behördeninitiative II und Gegenvorschlag) aus erster Hand und entsprechend ihrer befürwortenden Haltung aufzu-

rem über die Zusammensetzung der Kosten eines Ausbaus der Piste 28 (rund 2, 5 Milliarden Franken alles inklusive), mögliche Blockaden der baulichen Entwicklungen in der Region sowie mehr Flugbewegungen. Gemeindepräsident Franz Brunner betonte, die Exekutive sei nicht gegen den Flughafen, doch solle zwischen Wirtschaft und Lebensqualität das Gleichgewicht gesucht werden. Die rund 70 Zuhörerinnen und Zuhörer durften in der Diskussionsrunde auch

# Wir bringen Farbe in Ihre Küche.



## weissküchen

Alte Winterthurerstrasse 88 • 8309 Nürens Dorf  
Telefon 044 838 30 10 • [www.weisskuechen.ch](http://www.weisskuechen.ch)